

Presseinformation

Melanie Kleinau
1210/H Presse und Information

Am Hauptbahnhof 2
70173 Stuttgart
Telefon (07 11) - 1 27 64 30
Telefax (07 11) - 1 27 64 34
Melanie.Kleinau@LBBW.de
www.LBBW.de

8. Oktober 2001

Z 152/01

LBBW eröffnet German Centre Mexico

Am 8. Oktober 2001 weiht die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) offiziell das German Centre Mexico in Mexico-City ein. Die Feierlichkeiten finden in Anwesenheit des mexikanischen Staatspräsidenten Vicente Fox, des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Erwin Teufel sowie des deutschen Botschafters Wolf-Ruthart Born statt. Das erste „Deutsche Haus“ auf dem amerikanischen Kontinent unterstützt als multifunktionales Dienstleistungszentrum mittelständische Unternehmen aus Deutschland bei ihrem Eintritt in die amerikanischen Märkte. Neben den German Centres in Singapur und Peking ist das Zentrum in Mexiko bereits das dritte „Deutsche Haus“, das die Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) betreibt.

„Mexiko hat durch seine geografische Lage eine zentrale Brückenfunktion“, erklärt Ministerpräsident Teufel anlässlich der feierlichen Eröffnung in Mexico-City. So profitieren die deutschen Unternehmen von der Einbindung Mexikos in die Nordamerikanische Freihandelszone (NAFTA), dem Freihandelsabkommen mit der Europäischen Union aber auch von bilateralen Handelsverträgen, die Mexiko mit allen lateinamerikanischen Staaten abgeschlossen hat. Der Verwaltungsratsvorsitzende der LBBW und Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg, Heinrich Haasis, betont die Rolle der „Deutschen Häuser“ als zentrales Instrument der Mittelstandsförderung: „Die German Centres bündeln die Kräfte der deutschen

Seite 2

Presseinformation

8. Oktober 2001

Wirtschaftsförderung unter einem Dach. Sie sind damit für die deutsche, insbesondere die stark exportorientierte baden-württembergische Wirtschaft im Ausland unersetzlich. Gerade Mittelständler müssen den Markt direkt vor Ort testen, bevor sie ein größeres Risiko eingehen und feste Niederlassungen aufbauen.“ Während dieser Orientierungsphase – so Heinrich Haasis – könne das neue German Centre als „Schaufenster, Kompetenz-Zentrum und sicherer Hafen“ in Mexiko erfolgreich helfen. Der LBBW-Vorstandsvorsitzende Hans Dietmar Sauer versteht das neue German Centre Mexico als ein erneutes, klares und überzeugendes Zeichen der LBBW für ihr Engagement für den Mittelstand. „Wir werden mittelständischen Unternehmen beim Aufbau eines eigenen Standorts in Mexiko mit Dienstleistungen zur Seite stehen, die weit über das klassische Bankangebot hinausgehen.“

Die ersten Mieter sind bereits eingezogen

Zahlreiche Firmen wie Prominent Dosiertechnik aus Heidelberg und die Logistikfirma Mugele aus der Nähe von Schwäbisch Gmünd sind bereits im August in das neunstöckige Gebäude eingezogen. Von Anfang an wird das „Deutsche Haus“ auch als Konferenzzentrum genutzt. So führt die Gesellschaft für internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit (GWZ) im Oktober im German Centre eine erste Kontakt- und Kooperationsbörse für baden-württembergische Wirtschaftsvertreter durch.

LBBW investierte gut 35 Millionen US-Dollar

Den bisher mehr als 200 Interessenten aus ganz Deutschland und den unterschiedlichsten Branchen stehen insgesamt 18.000 Quadratmeter Fläche zur Verfügung. Die Mietpreise werden kostendeckend kalkuliert. Das Gebäude wurde nach dem neuesten Stand der Technik errichtet und mit einer Klima-

Seite 3

Presseinformation

8. Oktober 2001

und Sprinkleranlage ausgestattet. Um höchste Ansprüche an die Sicherheit zu gewährleisten, überwachen Videokameras das Haus Tag und Nacht. In den drei Untergeschossen stehen zirka 550 Parkplätze zur Verfügung. Insgesamt investierte die Landesbank Baden-Württemberg in das Gebäude über 35 Millionen US-Dollar.

Beratung über die klassischen Bankdienstleistungen hinaus

Das Konzept der German Centres basiert auf drei Säulen: Erstens bietet das German Centre Büroräume, Ausstellungsflächen sowie Platz für Montage und Lagerhaltung. Die Unternehmen bestimmen selbst den Umfang ihrer Räumlichkeiten, die flexibel an den individuellen Bedarf angepasst werden können. Zweitens steht den Mietern, aber auch externen Firmen, ein modernes Business Centre mit Kurzzeitbüros, Konferenzräumen und einem Medienzentrum zur Verfügung. Drittens beherbergt das „Deutsche Haus“ die Repräsentanz der Landesbank Baden-Württemberg sowie verschiedene Dienstleister wie Anwaltskanzleien, ein Reisebüro, Logistik- und Cateringunternehmen. Zusätzliche Ausstellungsflächen bieten Raum für die Präsentation heimischer Produkte und Dienstleistungen.

„Wichtig für die Unternehmen ist aber auch der Erfahrungsaustausch untereinander, der durch die Ansiedlung aller Firmen und Dienstleister unter einem Dach erleichtert wird“, betont Jochen Küllenberg, Geschäftsführer des German Centre Mexico. Küllenberg lebt seit etwa zehn Jahren in Mexiko und kennt die amerikanischen Märkte auch von Tätigkeiten für verschiedene Unternehmen in Brasilien und Venezuela.

Seite 4

Presseinformation

8. Oktober 2001

German Centre Mexico in internationaler Nachbarschaft

Das Grundstück in Santa Fé, einem prosperierenden Stadtteil von Mexico-City, hatte im Oktober 1997 der damalige mexikanische Präsident der LBBW anlässlich seines Deutschlandbesuchs geschenkt. Santa Fé zeichnet sich durch eine moderne Infrastruktur und günstige Verkehrsanbindungen aus. Zahlreiche namhafte Unternehmen wie Aventis, DaimlerChrysler, Hewlett Packard, IBM, Pepsi, Danone und 3M sind hier bereits ansässig. Einkaufszentren, Hotels und Restaurants sowie Wohn- und Freizeitgebiete sind ebenfalls schnell zu erreichen. Im Jahr 2002 wird zudem eines der größten mexikanischen Messezentren in unmittelbarer Nähe des German Centres eröffnet.